Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 4 (1900)
Heft: 10

Artikel: Die Erholungsstation schweizerischer Eisenbahner
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-573056

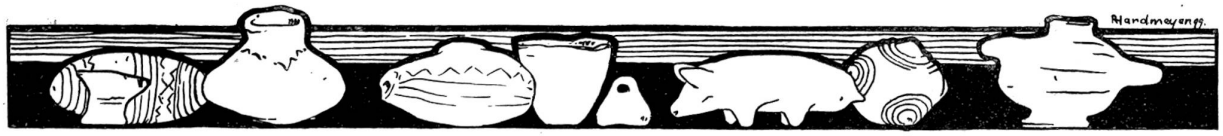
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Töpferware aus Pfahlbauten.

Die Erholungsstation schweizerischer Eisenbahner

(Alp Grubisbalm ob Vitznau am Rigiberg).

Wir haben vor nicht gar langer Zeit auf eine ganz eigenartige Schöpfung aufmerksam gemacht, welche eine Genossenschaft, die sich innerhalb der schweizerischen Eisenbahnerschaft gebildet hat, ihren Kollegen bietet. Das von Luzern aus geleitete Unternehmen bezweckt die möglichste Verbilligung der Pensionspreise durch Regiebetrieb und in Verbindung mit der Landwirtschaft. — Wir können nicht unterlassen, aus den Statuten eine bedeutsame Bestimmung noch ganz besonders hervorzuheben, wonach die Genossenschafter auf allen Gewinn verzichten. Nach durchgeführter Amortisation wird das Unternehmen Gemeingut der schweizerischen Eisenbahner, unter der Bedingung, daß einer möglichst großen Anzahl bedürftiger, invalid gewordener Eisenbahner Freistatt gewährt werde. Es ist etwas Neues, etwas ganz Eigenartiges, und es muß eine solche Genossenschaft unwillkürlich die Sympathien aller derjenigen Leute wach rufen, die noch etwas Menschenfreundlichkeit haben. Die Leute, die ja selbst nicht mit Glücksgütern gesegnet sind, reichen ihr Scherflein her, um einmal im Leben dem Unglücklichen, dem Armen und Verlassenen etwas Sonnenschein und Freude zu bereiten. Und eitel Lust und Freude atmet das freundliche Heim dort oben am Rigiberg. — Sagen wir es nur offen heraus: wenn überall und namentlich in den Reihen der arbeitenden Klassen der nämliche Geist einmal eingezogen ist, so wird manche „soziale Frage" leichter zu lösen sein. Es ist ein Anfang gemacht worden, der uns zeigen soll, wie mit wahrhaft christlicher Nächstenliebe, auf dem Wege der Selbsthülfe und mit etwas gutem Willen und Selbstverleugnung eine gute und edle That zum Durchbruch gelangen kann.

Grubisbalm. Blick zur Dependance und auf das Nebelmeer. Im Hintergrunde der Urirotstock.
Phot. Felder, Luzern.

Indische Weisheit.

Im Kelch des Lotos eingeschlossen,
Da träumt ein Bienlein duftumflossen:
Es wird die Nacht vorübergeh'n,
Der Morgen wird kommen hold und schön,
Am Himmel die Sonne wird wieder glüh'n,
Dann werden mir tausend Freuden blüh'n.
Siehe da! Plötzlich plump und schwer
Ein Elefant tritt daher,
Zerwühlt, zerstampft des Ufers Grund
Und reißt den Lotos in seinen Schlund. —

Ein Schelm ist festzuhalten schwer.
Er schaukelt, er taumelt hin und her
Wie ein halb mit Wasser gefüllter Topf,
Und trüge man ihn selbst auf dem Kopf.

* * *

Ein wilder Elefant wird nur durch Elefanten ergriffen.
Ein roher Diamant wird nur durch Diamanten geschliffen.